

Gemeinde Fußach



Bezirk Bregenz / Vorarlberg Baumgarten 2
Telefon 05578 / 757 16
Telefax 05578 / 757 16-19
Mail: gemeindeamt@fussach.at
Homepage www.fussach.at

6972 Fußach 04.12.2018
Zahl: 120
Bearbeiter: Steffen Seifert
Durchwahl: 22
Mail: steffen.seifert@fussach.at

Datei: I:\Verordnungen\Verordnung Pyrotechnik\Verordnung PyroTG 2018_2019\Verordnung PyroTG 2010 für 2018_2019.docx

Betrifft: Ortsgebiet Fußach
Ausnahme vom Verbot der Verwendung von Pyrotechnik mit Planbeilage vom 04.12.2018

Verordnung

Aufgrund des § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz 2010 BGBl. 2009/131 in der geltenden Fassung wird verordnet:

Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet Fußach wird in der **Silvesternacht vom 31.12.2018 ab 20.00 Uhr bis 01.01.2019 um 01.00 Uhr** nur in dem Umfang gestattet, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu besorgen sind. In der Planbeilage vom 15.12.2017 sind die *Verbote* (rot-gelbe Markierungen) *und Ausnahmen innerhalb des Ortsgebietes* (blaue Markierung) als Bestandteil zu dieser Verordnung dargestellt.

Rechtliche Hinweise:

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere **Tankstellen**, ist **verboten**.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von **Kirchen, Gotteshäusern**, landwirtschaftlich geführten **Tierstallungen** und **Tankstellen** gemäß § 38 Abs. 2 des Pyrotechnikgesetzes i.d.g.F. ist **verboten**.

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer **Menschenansammlungen nicht verwendet werden**, es sei denn, sie erfolgt im Rahmen einer gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 zulässigen Mitverwendung.

Gemäß § 38 Abs. 1 des Pyrotechnikgesetzes 2010 – PyroTG 2010 ist das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen der **Kategorie F2** (dazu gehören bereits Schweizerkracher bzw. Piraten, Teppich- bzw. Ladykracher etc.) **im Ortsgebiet grundsätzlich verboten**.

Dieses Verbot wird anlässlich des Silvesterabends zwar aufgehoben, allerdings bleibt unbeschadet der obigen Verordnung das Verwenden pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 **verboten**:

- **in geschlossenen Räumen** (§ 38 Abs. 4 leg cit),
- in unmittelbarer Nähe von **Kirchen und Gotteshäusern** sowie
- in unmittelbarer Nähe von **Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen** (§ 38 Abs. 2 leg cit) und

- innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe größerer **Menschenansammlungen** (§ 39 Abs. 1 leg cit) generell (**auch außerhalb des Ortsgebietes**)
- in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere **Tankstellen**

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen **Personen unter 16 Jahren** nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden (§ 15 Z2 leg cit iVm § 30 Abs. 1 leg cit).

Ein Verstoß gegen die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 – PyroTG 2010 kann gemäß § 40 Abs. 1 Z3 leg cit mit **Geldstrafe bis zu EUR 3.600,--** oder mit Freiheitsstrafe bis zu drei Wochen bestraft werden.

Der Bürgermeister



Ernst Blum

Ergeht an:

1. Bezirkshauptmannschaft Bregenz
2. Anschlag an der Amtstafel
3. Homepage der Gemeinde Fußach
4. Polizeiinspektion Höchst

Kundmachungsvermerk:

Diese Kundmachung ist an der Amtstafel

anzuschlagen am: **05.12.2018**

abzunehmen am: **05.01.2019**

Gemeindeblatt veröffentlicht ab: **KW 51**

Homepage veröffentlicht ab: **05.12.2018**

Unterschrift: